

Unglückliche Niederlage für die Herren 30 Landesligamannschaft.

Für etliche Mannschaften neigt sich die Punktrunde dem Ende zu. Die „Topspiele“ um Auf- und Abstiege nimmt in zunehmender Schlagzahl zu. Nach einer fünfwöchigen Pause griff die Landesliga Mannschaft der Herren 30 wieder ins Geschehen ein. Obwohl sie bereits dreimal gewonnen haben, sollten sie Best möglichst noch einen Sieg einfahren. „Da die Gruppe äußerst ausgeglichen ist, kann nur der bereits feststehende Aufsteiger aus Nittendorf, seine unangefochtene Tabellenführung für sich reklamieren. Jedoch kämpfen ab dem zweiten Tabellenplatz noch fünf Vereine gegen den Abstieg.“ So der Mannschaftsführer Dominic Reb. Die Auswärtsbegegnung in Goldbach gab ihm Recht. Nach Siegen vom Sebastian Burkhard und Michael Schieder war es Dominic Reb, der im Supertiebreak des dritten Satzes einen Matchball abwehrte um am Ende doch noch mit 11/9 als Sieger vom Platz ging. Nach Niederlagen von Martin Suk, Thomas Irro und Florian Kleinhans rettete damit Reb noch das hoffnungsvolle 3:3 nach den Einzel. Dass es noch spannender geht, bewiesen die anschließende Doppel. Reb und Tobias Kleinhans brachten die Eichstätter in Führung, nach der Niederlage von Burkhard, Irro stand es 4:4. M. Suk, Schieder sahen lange Zeit als Verlierer aus. Nach einer großen Energieleistung konnten sie die Partie in Satz 2 noch drehen und in den Supertiebreak bringen. Den verloren sie allerdings nach 3 vergebenen Matchbällen mit 14/12. Dieses bittere 4/5 bedeutet, dass es für die LL-Herren 30 am letzten Spieltag gegen TC Arzberg zu einem Endspiel kommt.

Ein ähnliches Topspiel haben die Herren 65 bereits hinter sich. Nur ging es bei dem ältesten RW Team rein um Aufstieg in die Landesliga. Dafür bräuchte das Herren 65-Team um MF Jäger und Co. beim Tabellenführer vom SC Großschwarzenlohe einen Erfolg. In den Einzel konnte nur Gerd Lehner einen Sieg für sich verbuchen. Seine Kollegen Bernardin Porstner, Ulrich Jäger unterlagen beide in zwei Sätzen, Franz Wenzel im Supertiebreak. Nur das Doppel Lehner/Jäger konnte einen Sieg für sich verbuchen. Endergebnis 2:4.

Die Damen 30 fuhren einen wichtigen 6:3 Sieg gegen ihre Kontrahentinnen vom TF GW Fürth. Danach sah es aber erst gar nicht so aus. Nach den Einzel stand es nach Siegen von Christina Wotschka, Gabriele Kendl und Carolin Schloß und Niederlagen von Christina Spreng, Marion Guni und Angelika Gabler Unentschieden 3:3. Das Blatt wendete sich zu Gunsten der Eichstätter mit der Verstärkung von der nominellen Nr. 1, Mirka Sukova, die bei diesem knappen Ergebnis in die Doppel eingesetzt wurde. Sukova, Wotschka, Spreng, Kendl und Guni, Schloß gewannen danach alle drei Doppel ungefährdet in zwei Sätzen. Am 14.7. empfangen die Bezirksliga Damen 30 zum Topspiel den Spitzenreiter der höchsten Mittelfränkischen Liga den ASV Veitsbronn-Siegelendorf.



Damen 30

Im Spiel gegen den Tabellenführer aus Gerolfing war die Herren 50 der klare Außenseiter. Die Partie entwickelte sich äußerst spannend. Nach Siegen von Thomas Sandfort und Eberhard Beck, sorgte Andreas Fürsich für die größte Überraschung. Fürsich bezwang im Spitzenspiel den um vier LK stärkeren Gegner mit 10/7 im Supertiebreak. Er glich damit zum 3:3 aus. Andreas Schön, Elmar Wich und Rudolf Alberter hatten gegen sehr starke Gerolfinger das Nachsehen. In den Doppeln verloren zuerst Alberter, Sandfort, Wich, Beck schafften mit ihrem Sieg erneut den Ausgleich. Fürsich, Schön mussten sich nach drei Matchbälle doch recht unglücklich mit 8/10 im Supertiebreak geschlagen geben. Dass die Leistungsklassen nicht immer ausschlaggebend sind und nicht immer der Spielstärke entsprechen, mussten auf eigenem Leibe die Herren 30 2 bei der DJK Ingolstadt erfahren. Die Rot-Weißen mit teilweise um 10 LK stärkeren LK's, aber auf dem Platz war es nicht zu erkennen. Leo Laumeier, Florian Ehegartner verloren glatt, Julian Holzhäuser und Thomas Berlinghof in Supertiebreaks. Nur Josef Frey und Thomas Becker wurden ihre Favoritenrolle gerecht und gewannen überzeugend. Für den einzigen Doppelpunkt sorgte das Duo Holzhäuser, Becker, das im Supertiebreak gewann. Die Ingolstädter behaupteten damit gegen den Favoriten den zweiten Tabellenplatz.

Aus den weiteren Ergebnissen:

Herren 60 FC Etzelsdorf – RW Ei. 3 : 6

Damen 1 RW Ei. - DJK Kaldorf-Petersbuch 2 : 7

Bambini 2 RW Ei. - DJK Ingolstadt 6 : 0



Bambini 2

Knaben 1 SG Schwabach – RW Ei. 3 : 3
Knaben 2 RW Ei. - RW Ingolstadt 3 5 : 1